



Der Wiener Zentralfriedhof - Stadt der Toten

Mit über 330.000 Gräbern gilt der Wiener Zentralfriedhof "einwohnermäßig" als der größte Friedhof Europas, er ist aber auch ein Stück Wiener Kulturgeschichte. Mit einer eigenen Buslinie, Kirche und Gärtnerei fühlt sich das gesamte Areal wie eine Stadt in der Stadt an. Doch so beeindruckend die Dimensionen und Zahlen auch sind, so revolutionär und umstritten war das Projekt einst. Die Vorstädte platzten aus allen Nähten, Wien war auf dem Weg, eine 2-Millionen-Metropole zu werden, und der Bedarf nach einer längerfristigen kommunalen Lösung war groß.

Heute finden wir neben den Ehrengräbern berühmter Künstler, Politiker und anderer Honoratioren auch eine Vielzahl von pompös oder kurios gestalteten Gräbern, die den Zentralfriedhof so typisch wienerisch machen. Wie hat schon Helmut Qualtinger gesagt: „In Wien musst erst sterben, damit sie dich hochleben lassen, aber dann lebst lang.“

Treffpunkt:

11., Simmeringer Hauptstraße 234,
Zentralfriedhof 2. Tor

